



STADT COTTBUS | CHÓŠEBUZ
DER OBERBÜRGERMEISTER | WUŠY ŠOĚTA

STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG

N i e d e r s c h r i f t

über die

31. Tagung der Stadtverordnetenversammlung
(V. Wahlperiode)

am 28.09.2011

- öffentlicher Teil -

Das Ergebnis der Sitzung ergibt sich aus der nachgehefteten Niederschrift.
Die Sitzungsteilnehmer sind in der Anwesenheitsliste aufgeführt, die dem Original der Niederschrift beiliegt.

N I E D E R S C H R I F T **über die 31. Tagung der Stadtverordnetenversammlung**

am: 28.09.2011
Ort: Sitzungssaal des Stadthauses Altmarkt 21

Beginn: 14:00 Uhr
Ende: 18:00 Uhr

anwesend: 39 Stadtverordnete (siehe Anwesenheitsliste)
1 Mitglied (Oberbürgermeister)

nicht anwesend: 11 Stadtverordnete

Die Tagung wird von Frau Kühl (1.Stellv.d.Vors.) geleitet.

Frau Kühl (1.Stellv.d.Vors.) eröffnet die Tagung, begrüßt alle Anwesenden und informiert, dass Herr Droglä (Vors.) derzeit auf Grund eines Kuraufenthaltes nicht anwesend sein kann, sowie über den Eingang von weiteren Mitteilungen der Stasiunterlagenbehörde.

Die Stadtverordnetenversammlung ist beschlussfähig.

Im zeitlichen Verlauf der Tagung wird in Abhängigkeit der Behandlung der Vorlagen in den TOP 5.2 und 5.3, Teil I, eine Pause vorgesehen.

Von Seiten der Beigeordneten/Dezernenten nehmen an der Tagung teil:

Herr Kelch (BM), Herr Nicht (Beig. II), Frau Hansch (i. V. Dez. III) und Herr Nitschke (i. V. Beig. IV).

Gegen die Niederschrift der 30. Tagung der StVV am 29.06.2011 vom 05.07.2011, Teil I, werden keine Einwände erhoben.

I. Ö f f e n t l i c h e r T e i l

Zu TOP 1. **Bestätigung der Tagesordnung**

Frau Kühl (1.Stellv.d.Vors.) ruft den Entwurf der TO (Stand: 21.09.2011) auf.

Es gibt nachfolgende Hinweise/Informationen:

Frau Kühl (1.Stellv.d.Vors.):

- Hinweis auf übergebene Austausch- und Ergänzungsunterlagen zu den TOP 5.2, 5.3, 5.7, 5.9 und 5.10 im Teil I, sowie zum TOP 1.1, Teil II.

- Zur Vorlage III-020/11 im TOP 5.6, Teil I, werden Wahlen durchgeführt.
- Bei den Vorlagen in den TOP 5.4, 5.5 und 5.6 ist der Eingangsstempel des Büros für Stadtverordnetenangelegenheiten verrutscht; der Eingang muss richtig heißen: 21. Sep. 2011. *(in der Akte der Tagung ist die Korrektur erfolgt)*

Keine weiteren Änderungen/Ergänzungen.

Abstimmung der Tagesordnung:

Die Tagesordnung wird mehrheitlich ohne Nein-Stimmen bei 1 Enthaltung in vorliegender Fassung **angenommen**.

2. Einwohnerfragestunde

3. Fragestunde

4. Berichte und Informationen

4.1 Bericht des Oberbürgermeisters

Berichterstatter: Herr Szymanski

4.2 Bericht der Seniorenbeauftragten und des Vorsitzenden des Seniorenbeirates

Berichterstatter: Frau Konzack und Herr Karwinski von Karwin

5. Beschlussvorlagen

- | | | |
|------------|-------------------|--|
| 5.1 | OB-011/11 | Besetzung Aufsichtsrat Stadtwerke Cottbus GmbH |
| 5.2 | I-011/11 | 1. Änderung des Beschlusses über die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan der Stadt Cottbus für das Haushaltsjahr 2011 |
| 5.3 | I-012/11 | Haushaltssicherungskonzept für die Jahre 2011 – 2014 im Rahmen des Haushaltsplanes 2011 |
| 5.4 | I-014/11 | Besetzung Werksausschuss des Eigenbetriebes Kommunales Rechenzentrum |
| 5.5 | III-018/11 | Änderung des Kindertagesstättengesetzes des Landes Brandenburg - Entscheidung der Stadt Cottbus zur Verfassungsbeschwerde |
| 5.6 | III-020/11 | Wahl eines stimmberechtigten und stellvertretenden stimmberechtigten Mitgliedes des Jugendhilfeausschusses |
| 5.7 | IV-033/11 | 1. Fortschreibung des Friedhofsentwicklungskonzeptes (FEK) |
| 5.8 | IV-051/11 | Bebauungsplan W 50/72
„Altes Straßenbahndepot/An der Karl-Liebkecht-Straße“
Abwägungs- und Satzungsbeschluss |

- 5.9 IV-053/11 Satzung über die Entschädigung der Mitglieder des Umlegungsausschusses der Stadt Cottbus
-Entschädigungssatzung für den Umlegungsausschuss-
- 5.10 IV-054/11 Beschluss zur Friedhofsschließung

6. Anträge

Es liegen keine Anträge vor.

II. Nicht öffentlicher Teil

1. Grundstücksangelegenheiten

- 1.1 IV-043/11 Verkauf von Grundstücken aus dem städtischen Grundbesitz
- 1.2 IV-044/11 Verkauf von Grundstücken aus dem städtischen Grundbesitz
- 1.3 IV-061/11 Änderungs- und Ergänzungsbeschluss zum Beschluss der Stadtverordnetenversammlung Nr. IV-050-30/11 vom 29.06.2011

2. Verträge/Anträge/Verbindlichkeiten/Entscheidungen

Es liegen keine Unterlagen vor.

3. Berichte/Informationen

- 3.1 Informationen des Oberbürgermeisters u.a. zur SWC GmbH

4. Personalangelegenheiten

Es liegen keine Unterlagen vor.

Abarbeitung der Tagesordnung

Die Anfragen zur Tagung in den nachfolgenden TOP 2. und 3. sind im Internet veröffentlicht worden.

Zu TOP 2. **Einwohnerfragestunde**

- Anfrage von Klaus und Helga Altmann (Anlage), Leipziger Straße 23, 03048 Cottbus

betr.
Linienführung
Buslinie 13

Frau Kühl (1.Stellv.d.Vors.) ruft die Anfrage auf.
Herr Nitschke (i.V. Beig. IV) gibt die mündliche Antwort.
Die schriftliche Beantwortung wird in Verantwortlichkeit des GB IV übersandt und nach Eingang in Kopie zur Tagungsakte genommen.

- Anfrage von Helmut und Hannelore Standke (Anlage), Herzberger Straße 4, 03048 Cottbus **betr.
Linienführung
Buslinie 13**

Frau Kühl (1.Stellv.d.Vors.) ruft die Anfrage auf.
Herr Nitschke (i.V. Beig. IV) gibt die mündliche Antwort.
Die schriftliche Beantwortung wird in Verantwortlichkeit des GB IV übersandt und nach Eingang in Kopie zur Tagungsakte genommen.

- Anfrage von Frau Kristin Prager (Anlage), Parzellenstraße 80, 03046 Cottbus **betr.
Bahnübergang
Parzellenstraße**

Frau Kühl (1.Stellv.d.Vors.) ruft die Anfrage auf.
Herr Nitschke (i.V. Beig. IV) gibt die mündliche Antwort.
Die schriftliche Beantwortung wird in Verantwortlichkeit des GB IV übersandt und wurde in Kopie zur Tagungsakte genommen.

- Anfrage von Frau Sigrid Wötzel (Anlage), Hermannstraße 3, 03042 Cottbus **betr.
Madlower
Friedhofshalle**

Frau Kühl (1.Stellv.d.Vors.) ruft die Anfrage auf.
Herr Nitschke (i.V. Beig. IV) gibt die mündliche Antwort.
Die schriftliche Beantwortung wird in Verantwortlichkeit des GB IV übersandt und nach Eingang in Kopie zur Tagungsakte genommen.

- Anfrage von Herrn Richard Schenker (Anlage), Karlstraße 10, 03044 Cottbus **betr.
Altanschließer-
Problematik**

Frau Kühl (1.Stellv.d.Vors.) ruft die Anfrage auf.
Herr Nicht (Beig. II) gibt die mündliche Antwort.
Die schriftliche Beantwortung des GB II wurde mit Anschreiben des Büros StVA an den Fragesteller übersandt in Kopie zur Tagungsakte genommen.

Zu TOP 3. **Fragestunde**

- Anfrage Fraktion DIE LINKE. (Anlage) **betr.
Anwendung
Bargeldprinzip**

Frau Kühl (1.Stellv.d.Vors.) ruft die Anfrage auf.
Frau Hansch (i.V. Dez. III) gibt die mündliche Antwort.
Die schriftliche Beantwortung liegt den Fraktionen vor.

- Anfragen des Stadtverordneten Herrn Zasowk (NPD) (Anlage; Reg.-Nrn. 280, 281, 282, 283)) **betr.
-Cottbusverkehr
-SPD-Papier
-Bahnhofstraße
-Lokaler Aktionsplan**

Frau Kühl (1.Stellv.d.Vors.) ruft die Anfragen auf und gibt bekannt, dass die Anfragen nicht zugelassen werden.
Herr Zasowk müsse seine Anfragen selbst unterzeichnet einreichen, da die Stadtverordneten der NPD keinen Fraktionsstatus besitzen und somit eine Vertretung in der Unterzeichnungsbefugnis üblicherweise ausgeschlossen ist.

- Anfrage Fraktion CDU, FLC (Anlage)

**betr.
Branitzer Badeseen**

Frau Kühl (1.Stellv.d.Vors.) ruft die Anfrage auf.
Herr Nitschke (i.V. Beig. IV) gibt die mündliche Antwort.
Die schriftliche Beantwortung ist den Fraktionen bis zum
12.10.2011 nachzureichen.

*(Anmerkung: Die Ausreichung verzögert sich auf Grund Klärung
von fachlichen Details im GB auf den 17.10.2011)*

- Anfrage Fraktion CDU, FLC (Anlage)

**betr.
Öffentliche Grillplätze**

Frau Kühl (1.Stellv.d.Vors.) ruft die Anfrage auf und informiert,
dass im Einvernehmen mit der fragstellenden Fraktion die
Beantwortung der Anfrage durch die Verwaltung **für die Ta-
gung der StVV am 26.10.2011** vorgesehen wird und somit
zurückgestellt

Zu TOP 4. **Berichte und Informationen**

4.1 Bericht des Oberbürgermeisters

Berichterstatter: Herr Szymanski

Frau Kühl (1.Stellv.d.Vors.) ruft den TOP auf und übergibt an Herrn Szymanski (OB)
zur Berichterstattung.

- Herr Szymanski (OB) gibt seinen Bericht.
Im Rahmen der Berichterstattung verabschiedet Herr Szymanski (OB)
Herrn Brandoberrat Reinhard Geißler (FB 37) aus dem aktiven Arbeitsleben.

Nachfragen/Bemerkungen:

Frau Giesecke (CDU, FLC) informiert, dass beim Städtepartnerschaftstreffen in
Zielona Gora der Vortrag von Frau Tzschoppe (Beig. IV) der beste war; Dank auch an
die Mitarbeiter des GB IV.

Zukünftig sollte vor Abschluss von Vereinbarungen die Vertretung über die Inhalte
informiert werden.

Dazu Herr Szymanski (OB): Derzeit sind 70 Projekte in der Vereinbarung verankert.

4.2 Bericht der Seniorenbeauftragten und des Vorsitzenden des Seniorenbeirates

Berichterstatter: Frau Konzack; Herr Karwinski von Karwin

Frau Kühl (1.Stellv.d.Vors.) ruft den TOP auf und übergibt zur Berichterstattung.

Frau Konzack (BA) gibt ihren Bericht.

Herr Karwinski von Karwin (Vors. Sen.-Beir.) gibt seinen Bericht.

*(Die Berichte werden nach Eingang zur Akte der Tagung genommen sowie den
Fraktionen zur Verfügung gestellt.)*

Nachfragen/Bemerkungen:

Keine weiteren Nachfragen/Bem.

Zu TOP 5.

Beschlussvorlagen

Die jeweiligen Ausschussvoten werden durch Frau Kühl (1.Stellv.d.Vors.) nach Aufruf eines jeden Beschlussvorschlages öffentlich bekannt gegeben, ebenso der Hinweis auf übergebene Austausch- und Ergänzungsunterlagen zu den einzelnen Beschlussvorlagen.

Die Auflistung der Abstimmungsergebnisse der Fachausschüsse für die StVV am 28.09.2011 mit Stand 22.09.2011 ist der Akte der Tagung beigelegt.

5.1 OB-011/11 Besetzung Aufsichtsrat Stadtwerke Cottbus GmbH Beschluss-Nr. **OB-011-31/11**

Frau Kühl (1.Stellv.d.Vors.) ruft die Vorlage auf und beantragt Beschlussfassung.
Keine weiteren Bemerkungen.

Abstimmung Vorlage: Die Vorlage wird einstimmig in vorliegender Fassung **beschlossen.**

5.2 I-011/11 1. Änderung des Beschlusses über die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan der Stadt Cottbus für das Haushaltsjahr 2011 Beschluss-Nr. **I-011-31/11**

Frau Kühl (1.Stellv.d.Vors.) ruft die Vorlage auf, informiert über das Vorliegen des Änderungsantrages des Ausschusses Wirtschaft, Bau und Verkehr zur Rücknahme der Zuschusskürzung ÖPNV und beantragt Beschlussfassung.
Herr Kelch (BM) erläutert die Vorlagen in den TOP 5.2 und 5.3 und bittet um Beschlussfassung.

Herr Schaaf
(Vors. Aussch. W/BV) - Erläutert und begründet den Änderungsantrag;
Kompromissvorschlag von CV heute Morgen
eingegangen; für Diskussion evtl. Auszeit vorsehen.

Herr Szymanski (OB) - Im Antrag kein Zusammenhang dargestellt zum
Gesamthaushalt.
Freiwilliger Bereich muss reduziert werden.
Antrag ist dem Grunde nach richtig, aber weniger
Einnahmen bedeuten prozentuale Erhöhung der
Ausgaben bei den freiwilligen Leistungen.
Es gibt keine Deckungsvorschläge für eine
Herausnahme der Kürzung um 500 TE aus dem HSK.
Kompromissvorschlag:
Antrag prüfen auf 250 TE.
Zuschusssteigerung vom Land steht für 2012 in
Aussicht; wäre Kompensierungsmöglichkeit.
Zuschüsse für 2013 noch nicht absehbar.
Dynamisierungsklausel in Höhe von 1,5 % für die
nächsten Jahre einführen und die Zuschüsse in 2013
neu diskutieren.
250 TE sind absolute Grenze.

- | | |
|--------------------------------------|--|
| Herr Kettlitz
(SPD/Gr. Und AR CV) | - Hat anderen Sachstand.
Auch Kürzung um 250 TE würde zu Angebotsreduzierung führen.
Was in den Folgejahren?
Kann so dem Kompromiss nicht zustimmen. |
| Herr Schulze
(Vors. Aussch. H/F) | - Vorschlag OB folgen.
Mögliche Reduzierung muss kompensiert werden.
Evtl. auflaufender Schuldenberg des Unternehmens;
Konsequenzen aus Reduzierung durch das Unternehmen darlegen. |
| Herr Strese (CDU, FLC) | - Standpunkt Fraktion; Zuschuss soll in Höhe von 5,6 Mio. Euro bleiben.
118 TE vom Land zum HSK nutzen.
Wie Umgang mit Verlustauflauf? |
| Frau Giesecke (CDU, FLC) | - Dto. zum Beitrag von Herrn Kettlitz.
Bem. zu Anfragen zum ÖPNV; keine Kürzung. |
| Herr Sperling (DIE LINKE.) | - 250 TE Einsparung nachvollziehbar, dabei müssten Leistungen für die Bevölkerung reduziert werden. |
| Herr Kaps (AUB) | - Widerspruch zwischen Forderung und Leistungsreduzierung, zumal GF CV angeblich 250 TE sparen könne ohne Leistungseinschränkungen. |
| Frau Kühl (1.Stellv.d.Vors.) | - <u>Vorschlag:</u>
TOP zurückstellen bis GF CV anwesend ist. |
| Herr Kelch (BM) | - Zur Diskussion Kompromissvorschlag OB:
Wieso wird der Verwaltungsspitze verantwortungsloses Handeln vorgeworfen?
Kompensationsvorschläge seitens der Vertretung sind bisher nicht gekommen. |
| Herr Szymanski (OB) | - 13,5 Mio. Euro sind kein Almosen.
Landesfinanzminister ist Herr Markov;
Bitte an Fraktion DIE LINKE. zu helfen bei Landtagsfraktion.
Verantwortung wird gemeinsam getragen von Vertretung und Verwaltung.
Liste aus freiwilligem Bereich liegt seitens der Verwaltung vor, jetzt müssen die Stadtverordneten sagen, wo Kürzungen angesetzt werden sollen.
Wie können 132 TE kompensiert werden? |
| Herr Kaun (DIE LINKE.) | - Bedauerliche Situation derzeit eingetreten; daran nicht die Stadtverordneten schuld, sondern der OB.
Auszeit erforderlich. |

Herr Schulze (FDP)

- Ball zurück an OB; Liste aufmachen und noch mal schauen.

Abstimmung Vorschlag
Frau Kühl (1.Stellv.d.Vors.)
auf Zurückstellung TOP:
(siehe oben)

- Dem Vorschlag wird mehrheitlich mit 1 Nein-Stimme ohne Enthaltungen **zugestimmt**.

(die Diskussion wird weitergeführt, da der GF CV auf Grund Stau im öffentlichen Teil der Tagung nicht mehr erscheinen kann)

Herr Szymanski (OB)

- Weiter Kompromissvorschlag OB (siehe oben):
In weiterer Ausführung und Einbeziehung des Vorschlages CV auf Änderung der Kürzung von 500 TE lt. Antrag Aussch. W/BV auf 250 TE. Dynamisierungsklausel 1,5 % (ca. 80 TE) bereits für 2012 ansetzen.
Antrag Ausschuss W/BV ändern auf 250 TE mit Wissen einer Teilkompensierung durch Landesmittel und weitere Kompensierungsmöglichkeit durch Ansetzen einer Dynamisierungsklausel.
2013 Ausgleich in eigener Zuständigkeit wenn Verrechnung durch Land.

(bei 250 TE Kürzung, 118 TE Zuschuss vom Land geht es um 132 TE real, die sich bei Einführung einer 1,5 %igen Dynamisierungsklausel auf ca. 52 TE reduzieren könnten)

Bitte an Fraktionen und Parteien um Unterstützung der Aktivitäten von OB und BM.

Antrag des Ausschusses W/BV müsste jetzt von 500 TE auf rund 50 TE für 2012, 2013 und 2014 geändert werden, mit der Folge der Einarbeitung in das HSK und vorbehaltlich der Genehmigung durch die KA des Landes.

Frau Giesecke (CDU, FLC)

- Gehen die Landesmittel in Höhe von 118 TE an CV? Herr Szymanski (OB): ja.

Herr Kettlitz (SPD/Gr.)

- Ausgangspunkt sind 5,6 Mio. Euro für das Unternehmen.
Bei Änderung des Antrages und Umsetzung des Kompromisses würden rund 5,5 Mio. Euro bleiben.

Herr Szymanski (OB)

- ÖPNV hat die nächsten Jahre Priorität; keine Kürzung, es sei denn, es kommen Landesmittel.
Bei Verrechnung durch Land in 2013 und 2014 Kompensierung in eigener Zuständigkeit.

Herr Schaaf
(Vors. Aussch. W/BV)

- Dank an Ausschuss für Weg mit dem Ergebnis.
Antrag wird geändert auf 50 TE für 2012, gemäß Vorschlag und Erläuterung des Modells seitens OB.

- Herr Kettlitz (SPD/Gr.) - Verständnisfrage zum HSK bei Änderung.
Dazu Herr Szymanski (OB):
Es gibt Grundsatzbeschluss.
- Herr Neubert (SPD/Gr.) - Verständnisfrage zur Kompensierung aus eigenen Mitteln, sollte sie erforderlich sein.
Ist Jugend- und Sportbereich dann auch betroffen?
Dazu Herr Szymanski (OB):
Ja, da eine Kompensierung nur durch Kürzung im freiwilligen Bereich erfolgen kann; ÖPNV ist ebenso eine freiwillige Leistung.
- Abstimmung Vorlage: Die Vorlage wird mehrheitlich mit 1Nein-Stimme ohne Enthaltungen in vorliegender Fassung **beschlossen**.

5.3 I-012/11 Haushaltssicherungskonzept für die Jahre 2011 – Beschluss-Nr. I-012-31/11
2014 im Rahmen des Haushaltsplanes 2011

Frau Kühl (1.Stellv.d.Vors.) ruft die Vorlage auf und beantragt Beschlussfassung.

Diskussion, Redebeiträge und Kompromissfindung siehe TOP 5.2

Abstimmung des Dem Vorschlag wird mehrheitlich ohne Nein-Stimmen
Kompromissvorschlages des bei 2 Enthaltungen **zugestimmt**.
OB:

Abstimmung Vorlage: Die Vorlage wird mehrheitlich mit 1 Nein-Stimme ohne Enthaltungen in der Fassung des geänderten Antrages des Ausschusses Wirtschaft, Bau und Verkehr **beschlossen**.

5.4 I-014/11 Besetzung Werksausschuss des Eigenbetriebes Beschluss-Nr. I-014-31/11
Kommunales Rechenzentrum

Frau Kühl (1.Stellv.d.Vors.) ruft die Vorlage auf und beantragt Beschlussfassung.
Keine weiteren Bemerkungen.

Abstimmung Vorlage: Die Vorlage wird einstimmig in vorliegender Fassung **beschlossen**.

5.5 III-018/11 Änderung des Kindertagesstättengesetzes des Beschluss-Nr. III-018-31/11
Landes Brandenburg - Entscheidung der Stadt
Cottbus zur Verfassungsbeschwerde

Frau Kühl (1.Stellv.d.Vors.) ruft die Vorlage auf und beantragt Beschlussfassung.
Keine weiteren Bemerkungen.

Abstimmung Vorlage: Die Vorlage wird einstimmig in vorliegender Fassung **beschlossen**.

5.6	III-020/11	Wahl eines stimmberechtigten und stellvertretenden stimmberechtigten Mitgliedes des Jugendhilfeausschusses	Beschluss-Nr. III-020-31-11
-----	------------	---	---------------------------------------

Frau Kühl (1.Stellv.d.Vors.) ruft die Vorlage auf und beantragt Beschlussfassung.
Keine weiteren Bemerkungen.

Abstimmung Vorlage: Die Vorlage wird einstimmig in vorliegender Fassung **beschlossen**.

Durchführung der Wahl:

Frau Kühl (1.Stellv.d.Vors.) übergibt zur Durchführung der Wahl an Herrn Fürstenhöfer, Vors. des ständigen Wahlausschusses der Stadtverordnetenversammlung.

Herr Fürstenhöfer (Vors.d.st.WA) eröffnet und beschließt den Wahlgang zur Wahl des stimmberechtigten Mitgliedes im JHA.

Das von Herrn Fürstenhöfer (Vors.d.st.WA) unterzeichnete Ergebnisprotokoll nach Auszählung des Wahlganges wird von Frau Kühl (1.Stellv.d.Vors.) öffentlich bekanntgegeben.

Frau **Barbara Klement** wird im ersten Wahlgang zum stimmberechtigten Mitglied im JHA gewählt.

Herr Fürstenhöfer (Vors.d.st.WA) eröffnet und beschließt den Wahlgang zur Wahl des stellvertretenden stimmberechtigten Mitgliedes im JHA.

Das von Herrn Fürstenhöfer (Vors.d.st.WA) unterzeichnete Ergebnisprotokoll nach Auszählung des Wahlganges wird von Frau Kühl (1.Stellv.d.Vors.) öffentlich bekanntgegeben.

Herr **Christopher Meister** wird im ersten Wahlgang zum stellvertretenden stimmberechtigten Mitglied im JHA gewählt.

Die vollständigen Wahlunterlagen sind im Original der Akte der Tagung beigelegt.

5.7	IV-033/11	1. Fortschreibung des Friedhofsentwicklungskonzeptes (FEK)	2. Beratung Oktober 2011
-----	-----------	---	-------------------------------------

Frau Kühl (1.Stellv.d.Vors.) ruft die Vorlage auf.
Herr Szymanski (OB) beantragt die Durchführung einer 2. Beratung.

Herr Schaaf (SPD/Gr.) - Gibt es Erkenntnisse aus den Bürgerversammlungen?
Dazu Herr Nitschke (i.V. Beig. IV)-
die Bürger sind gegen Schließung.

Festlegung: Die Vorlage wird in die Tagung der StVV am 26.10.2011 zur Durchführung der 2. Beratung **überwiesen**.
(Ergebnis der Abstimmung: mehrheitlich ohne Nein-Stimmen bei 4 Enthaltungen)

- 5.8 IV-051/11 **Bebauungsplan W 50/72** Beschluss-Nr.
„Altes Straßenbahndepot/An der Karl-Liebcknecht- **IV-051-31/11**
Straße“
Abwägungs- und Satzungsbeschluss

Frau Kühl (1.Stellv.d.Vors.) ruft die Vorlage auf und beantragt Beschlussfassung.
Keine weiteren Bemerkungen.

Abstimmung Vorlage: Die Vorlage wird einstimmig in vorliegender Fassung
beschlossen.

- 5.9 IV-053/11 **Satzung über die Entschädigung der Mitglieder des** Beschluss-Nr.
Umlegungsausschusses der Stadt Cottbus **IV-053-31/11**
-Entschädigungssatzung für den
Umlegungsausschuss-

Frau Kühl (1.Stellv.d.Vors.) ruft die Vorlage auf und beantragt Beschlussfassung.
Keine weiteren Bemerkungen.

Abstimmung Vorlage: Die Vorlage wird mehrheitlich ohne Nein-Stimmen bei
1 Enthaltung in vorliegender Fassung **beschlossen.**

- 5.10 IV-054/11 **Beschluss zur Friedhofsschließung** **2. Beratung**
Oktober 2011

Frau Kühl (1.Stellv.d.Vors.) ruft die Vorlage auf und informiert, dass die übergebene
Petition der Madlower Bürger an den Ausschuss R/P übergeben wurde.

siehe TOP 5.7

Festlegung: Die Vorlage wird in die Tagung der StVV am 26.10.2011
zur Durchführung der 2. Beratung **überwiesen.**
(Ergebnis der Abstimmung: mehrheitlich ohne
Nein-Stimmen bei 8 Enthaltungen)

Zu TOP 6. **Anträge**

Es liegen keine Anträge vor.

Cottbus, 17.10.2011

gez.
Karin Kühl
1. Stellvertreterin des Vorsitzenden
der Stadtverordnetenversammlung